

Stubs, der kleine Osterhase

vereinfachte Version - Eva Moron

Rolf Zuckowski

Rolf Zuckowski

Stupst der klei ne Os ter ha se, fällt an dau ern auf die Na se ganz e gal wo

G C D G

hin er lief, im mer ging im et was schief. I, Neu-lich leg - te er die Ei - er,

D G C

in den Schuh von Fräu - lein Mei - er früh am Mor - gen stand sie auf da,

D G D

nahm das Schick - sal sei - nen Lauf. Sie stieg in den Schuh hin - ein,

D G D G

schrie noch ein - mal kurz Oh, nein als sie dann das Rüh - ei sah, wuss - te sie schon,

C D G D

wer das war.

G

*Stups, der kleine Osterhase
Fällt andauernd auf die Nase
Ganz egal wohin er lief
Immer ging ihm etwas schief*

*Neulich legte er die Eier in den Schuh von Fräulein Meier
Früh am Morgen stand sie auf da nahm das Schicksal seinen Lauf
Sie stieg in den Schuh hinein, schrie noch einmal kurz „oh nein“
Als sie dann das Rührei sah, wusste sie schon wer das war
Refrain.*

*In der Osterhasenschule wippte er auf seinen Stuhle
mit dem Pinsel in der Hand, weil er das so lustig fand.
Plötzlich ging die Sache schief als er nur noch Hilfe rief,
fiel der bunte Farbertopf ganz genau auf seinem Kopf.*

Refrain.

*Bei der Henne, Tante Berter, traf das Schickal ihn noch härter
Denn sie war ganz aufgeregt, weil sie grad ein Ei gelegt.
Stups, der viele Eier brauch schlüpt gleich unter ihren Bauch
Berter und die zubehütet fing gleich ihn aus zu brüthen.*

Refrain.

*Paps der Osterhasenvater hat genug von dem Theater
und er sag mit ernstem Ton: „Hör Mal zu mein lieber Sohn.
Deine kleinen Abenteuer sind mir nicht mehr ganz geheuer“
Stups, der sagt: „Das weiß ich schon, Wie der Vater so der Sohn !“*

Refrain.